Fusarium circinatum Pechkrebs-Krankheit *GIBBCI*

Unionsquarantäneschädling mit EU-Notmaßnahmen

Pilz / Oomyzet

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses

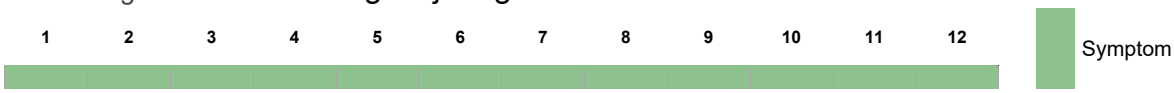
Aufwand: gering – mittel – hoch

Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Befallsfreiheit im Rahmen von Bestandeskontrollen und Pflegemaßnahmen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses

Wirtspflanzen

besondere Anforderungen für *Pinus* L. und *Pseudotsuga menziesii;* weitere Wirtspflanzen: *Cymbidium* sp., *Lolium arundinaceum, Musa acuminata, Rubus ulmifolius, Zea mays*

Untersuchungszeitraum: ganzjährig



Symptome

Gleichmäßige Verfärbung der Nadeln (von mattgrün, über gelb bis braun) oberhalb der Infektion

Junge Gehölze: Umfallkrankheit, Chlorosen, Nekrosen und Welke der Nadeln, Absterben vom Stammfuß ausgehend

Ältere Gehölze: Pechkrebs, Canker, Harzfluss (außen: weiß, unter der Rinde: honig- bis dunkelbraun), zunächst Absterben einzelner Triebe, später ganzer Bäume



Verbräunung, Zerfall der Wurzelrinde

Hinweise

Asymptomatische Pflanzen können Infektionsquelle sein (kann in symptomlosen *Pinus radiata* Sämlingen für mindestens 52 Wochen überdauern)

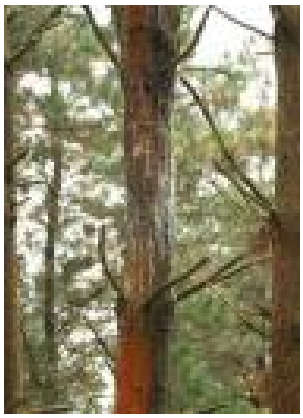
In abgegrenzten Gebieten sind die Verbringungs-anforderungen nach DVO (EU) 2019/2032 zu beachten

Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Portugal, Spanien, Südafrika, Nord- und Südamerika, Asien

Verbreitung: durch Pflanzen einschließlich Samen, Zapfen, Holzverpackungen, Boden, mechanisch, Regen, Wind und Insekten



1 verfärbter Stamm



2 harzender Stamm



3 Pechkrebs



4 welkende Nadeln

1= Miloň Dvořák, https://gd.eppo.int; 2 + 4= Dr. Thomas Schröder, Julius Kühn-Institut; 3= Clovis Douanla-Meli, Julius Kühn-Institut